

t a u s e n d dank für Whisky und Zigaretten, die uns die Mamma in Aussicht stellte! Ich fahr mal hin. Hoffentlich stimmt die Anschrift jetzt, Moni sprart auf eine eise zu Euch. Tante Margot hat gern zu gesagt, mit mir mal zu kommen. Gute Besserung den Jungens, Mama erzählte eben am telefon, dass Ihr Euch sprach und Loli aufs Knöpfle drückte und unterbrach! Trotzdem, beinah als hätten wir uns gesprochen! Bleibt gesund, ihr Süßen, und Dank für Schauerberichte. Einer von mir kam Geliebte Sprößlinge,

zurück, also falsch adressiert. Der Reihe Nach: Ernst, ich möchte gern den ersten Abend, den Michael in Deutschland ist - Anfang November, ich hoffe, ich bekomme nochmal den genauen Termin - und den er bei Dir verbringen will, auch kommen. Die Fuß-Unterführungen unter den B 29 sind fertig, und die Kinder können einen Morgen mal allein in die Schule, bezw. zur Bahn gehen, tun es gern, Mittags bin ich wieder da. Ich würde dann erst abends kommen, so etwas um 7 kam ein Zug, ich seh noch nach. Vielleicht kommt Christoph auch. Wenn es also den Söhnen recht ist wäre das doch schön! Margot verschönte unser Wochenende, wir lasen die Korrekturen ihres Buches. Ditti und den ihren herzliche Grüße, übermorgen hat Mucke Geb., Päckchen geht gesondert ab. Heidi, Dank für prompte Weihnachtswünsche. Die Hanna Cash wird man wohl nicht bekommen, habt Ihr nicht ein Tonband? Damit man es abnehmen könne? Schmiedtis Kinder wa en krank und Loli hängt die Hose in den Kiekehlen, dem armen! Al es alles beste! Spähs sind munter und verbrachten das Wochenende auch hier. Auf Michaels neue Nachricht, wann genau er kömmt, hoffe ich. Christoph war, wie gesagt, auch da, und wir hatten ungeheures Schwein, dass er uns das eu hereingabelte, zwar am ersten Tag, es hatte bis Freitag wunderbares Wetter gegeben, und Samstag fings an, sich einzusacken, wie man in Schlesien sagt, aber in einer regen freien Viertelstunde schafften wir es rein dank seiner Gabelei. Mir ist wiederum ein ebirge vom Terzej. Er sagt immer: "L O Lissy, du und ein eu!" und hat recht damit. Dafür freu ich mich auch immer sehr, w e n n es drin ist.

Das war ein wildes Wochenende mit vielen Mann, einer kalten Bude(Ich versteh mich noch nicht auf den neuen sehr teuren Ofen) und Leiter zum Zängeschwein, wie faul es netnt, Paul und Marie und unsere Kinder und Christoane ach nee, die nicht - aber die nder schliefen oben, man kann, da es streng verboten ist, in Schuhen hinaufzusteigen, immer an den unten stehenden Latschen abzählen, ewer oben schläft. Margot und Moni in Nazareth, wo man jedes Wort hört, was oben getuschelt wird, merkt's Euch! Wir saßen also in der Hampelbaude und ereieferten uns ohne Resultat an dem Problem, ob ein egenbogen da ist, wenn keiner ihn ansieht, also keine Re lektion in Augen da ist, ich ging dann schlafen und Christoph war früh weg, ohne die Wäsche mitzunehmen, die wir nicht etwa argeliestig versteckt, sondern nur gewaschen und getrocknet hatten, auch die von der preiswürdigen Sus, die Ihr Exemen mit eins macht, so lautet das Gerücht, ich glaube aber, es stimmt. Sie fährt ab November zur See. Unser Rodi hat Husten und die andern werden ihn wohl auch kriegen, möge es gut vorbeigehen. Jetzt ist so richtiges Hustenwetter. Gesi schrieb eine 2 in Latein, was uns alle sehr freut. Horndi arbeitet wieder 2mal die Woche bei Pfarrers, für dessen Sonntagsbraten ich dafür Sorge, ich finde es von Frau Müller besonders rührend, da sich, nicht ohne Beschwerden, wieder ein Müllerchen erwartet. Horndi töpfert jetzt von der Schule, aus, was ihr einen freien achmittag kostet, aber ich finde es sehr gut, gerade weil wir doch in einer Töpfergegend wohnen, Alfdort ist berühmt dafür. J e t z t a c h t u n g : w e r k a n n m i r e i n e s t o r y f ü r e i n e K i n d e - W e i h n a c h g e s c h i c h t e n e n n e ? Gelt, verachtet mich nicht drum, die kleinen Blau-Goldenen Haben viel Geld gebracht, und ich bemühe mich trotz allem Belächeln, immer g u t e Weihnachtsgeschichten zu schreiben, "In den Schnee geschrieben" war bestimmt nicht Kitsch. Auch die "Boten Gottes" nicht. Also helft mir, es ist heute sehr schwer, welche zu finden, aber wie gesagt, wir verdanken dem Kiefelnverlag alle viel, und so möchte ich ihn nicht enttäuschen. Über Margots Buch bin ich sehr glücklich, es ist eine neue Art, Kinderbücher zu schreiben, und ich habe sehr viel darüber nachgedacht. Gut, dass Herold es bringt, gespannt bin ich auf die Kritiken. Hier kann wohl keiner sagen: Wiedermal Klischee Lise Gast. Es ist von einem absolut anderm Standpunkt aus geschrieben. Gruß und Kuß Euch allen Euer Julius.